

Botschaft zwei

**Vier entscheidende Stationen,
um in den Dienst des Zeitalters einzutreten,
indem wir dem Diener des Zeitalters
mit der Vision des Zeitalters eng folgen**

Bibelverse: 1.Kön. 18:21–40; 19:2–12; 2.Kön. 2:1–14

- I. Elia war ein Diener des Zeitalters mit der Vision für sein Zeitalter; in jedem Zeitalter hat der Herr besondere Dinge, die Er vollbringen will; Er hat Seine eigenen Wiedererlangungen und Seine eignen Werke zu vollbringen; die besondere Wiedererlangung und das besondere Werk, das Er in einem bestimmten Zeitalter tut, ist der Dienst dieses Zeitalters; Elias Dienst bestand darin, dass er ein Gegenzeugnis war und den Kindern Israel verkündete, dass Götzendienst eine Sünde ist, die Gott beleidigt; als ganz Israel die Götzen anbetete, verkündete Elia ihnen, dass die Götzen, die sie anbeteten, falsche Götter sind und nur Jehovah der wahre Gott ist:**
- A. Elias Name bedeutet „Mein Gott ist Jehovah“; das zeugt von seiner Mission und Botschaft; er war der herausragendste und bedeutendste der Propheten vor der Gefangenschaft und er war ein Überwinder.
 - B. Zur Zeit Elias betete ganz Israel den Baal an und nur Elia sagte, dass Jehovah Gott ist; er war ein Prophet, den Gott zu einer der finstersten Stunden der traurigen Geschichte Israels erweckte, als ihre Verwüstung und ihre Finsternis am schlimmsten waren; das ganze Königreich Israel folgte dem Muster des Götzendienstes – 1.Kön. 18:19.
 - C. Ihre Anbetung Baals war in Wirklichkeit eine Anbetung Satans; in 2. Könige 1:2 heißt es, dass der Gott der Ekroniter Baal-Sebub war; im Neuen Testament bedeutet Beelzebub „der Herr der Fliegen“, was sich auf Satan als den Obersten der Dämonen bezieht; dieser Name wurde von den Juden verächtlich zu Beelzebub abgewandelt, was „der Herr des Misthaufens“ bedeutet – Mt. 10:25, 12:24, 27; Mk. 3:22; Lk. 11:15:
 - 1. Als Herr des Misthaufens ist Satan darauf spezialisiert, Fliegen dazu zu bringen, sich von Mist zu ernähren; da er auch der Herr der Fliegen ist, sind alle Sünder wie Fliegen, die Satan folgen, um „sich von Mist zu ernähren“; alle gefallenen Nachkommen Adams sind Gefangene Satans, der sie

ERSTES UND ZWEITES BUCH DER KÖNIGE

Botschaft zwei (Fortsetzung)

- dazu verleitet, Sünden zu begehen, und sie zu „Sklaven der Sünde“ macht – Joh. 8:34.
2. Wir müssen dem Beispiel des Apostels Paulus folgen, der sagte, dass er alles, was ihm in der Vergangenheit Gewinn war, als „Abfall“ ansah (Abschaum, Müll, Dreck, Hundefutter, Mist), damit er Christus gewinne – Phil. 3:5–8.
- D. Ahab reizte Jehovah zum Zorn mehr als alle Könige vor ihm; deshalb erweckte Gott Elia, um zu verkünden, dass die Kinder Israel wegen ihres Götzendienstes im Unglück waren und dass nur Jehovah Gott ist – 1.Kön. 16:33; 18:4, 17–18, 37:
1. Als neutestamentliche Gläubige müssen wir auf das Wort des Apostels Johannes hören: „Kindlein, nehmt euch in Acht vor den Götzen“ (1.Joh. 5:21); die Götzen beziehen sich auf alles, was Christus als den wahren, echten und wirklichen Gott ersetzt (Joh. 20:28–29); wir müssen sehen, dass der Mensch Jesus Gott Selbst ist (1:1–2, 5; 5:18; 10:33; Röm. 9:5; Phil. 2:6; 1.Joh. 5:20).
 2. Jehovah sagt zu Hesekiel: „Menschensohn, diese Männer haben ihre Götzen in ihrem Herzen aufkommen lassen“; ein Götze in unserem Herzen ist etwas in uns, das wir mehr als den Herrn lieben und das den Herrn in unserem Leben ersetzt – Hes. 14:3.
 3. Im Wort *Antichrist* hat die griechische Vorsilbe *anti* zwei Bedeutungen – erstens bedeutet es „gegen“; zweitens bedeutet es „als Ersatz von“ oder „anstelle von“; ein Antichrist zu sein, bedeutet einerseits, gegen Christus zu sein, und andererseits, etwas anstelle von Christus zu haben, etwas, das Christus ersetzt – 1.Joh. 2:18-19.
 4. Wir müssen den Herrn bitten, uns vor einem Lebenswandel zu bewahren, der dem Prinzip des Antichristen entspricht, dem Prinzip, Christus zu ersetzen, der sowohl der Gesalbte als auch die Salbung ist; ein Lebenswandel nach dem Prinzip des Antichristen ist ein Lebenswandel nach dem Prinzip der „Anti-Salbung“, was bedeutet, „gegen“ das Bewegen, Wirken und Durchsättigen des Dreieinen Gottes in uns zu sein – V. 20, 27.
 5. Das Ziel Satans ist es, von den Menschen angebetet zu werden, indem er sich hinter zahlreichen Götzen und Religionen versteckt (Mt. 4:8–9); hinter den Götzen verstecken sich böse

Botschaft zwei (Fortsetzung)

Geister und Dämonen, weil Satan hinter ihnen ist; der Vater muss nach Anbetern suchen, weil Satan versucht, Gott die Anbetung zu stehlen (Joh. 4:23–24; vgl. 1.Joh. 2:20, 27).

- E. Elia steht für das Prinzip, sich nicht um sein eigenes Leben zu kümmern, um Gottes Zeugnis aufrechtzuerhalten; er war stark und mutig, um vor dem König, dem Volk und den 450 Propheten des Baal zu stehen; wenn die Gemeinde verwüstet und die Mehrheit der Gläubigen lauwarm ist, erweckt Gott Überwinder, die ein Gegenzeugnis darstellen, die sich nicht um ihr eigenes Leben, sondern nur um den Willen Gottes kümmern (so wie „in den Tagen des Antipas, Meines Zeugen, Meines Treuen, der unter euch, da, wo Satan wohnt, getötet worden ist“) – Offb. 2:13–14; 12:11.

II. In Jakobus 5:17 und 18 heißt es: „Elia war ein Mensch von gleichem Empfinden wie wir, und er betete inständig, dass es nicht regnen möge, und es regnete drei Jahre und sechs Monate nicht auf der Erde. Und er betete wieder, und der Himmel gab Regen und die Erde spross mit ihrer Frucht“:

- A. Dass Elia „inständig“ betete, bedeutet wörtlich, dass er „im Gebet betete“; das weist darauf hin, dass Elia ein Gebet vom Herrn gegeben wurde, in dem er betete.
- B. Er betete nicht in seinem Gefühl, seinem Denken, seiner Absicht oder Laune, noch bewegten ihn seine Umstände oder seine Situation zu einem Gebet, das sein eigenes Ziel erfüllt hätte; er betete in dem Gebet, das ihm vom Herrn gegeben wurde, um Seinen Willen zu vollbringen – vgl. Ps. 27:4; Joh. 15:7.
- C. Auf dem Berg Karmel sagte Elia zum ganzen Volk Israel und zu den 450 Propheten Baals: „Wie lange wollt ihr noch zwischen zwei Meinungen hin und her hüpfen? Falls Jehovah Gott ist, so folgt Ihm, falls aber Baal, so folgt ihm“ – 1.Kön. 18:21:
1. Elia rief Jehovah, den „Gott Abrahams, Isaaks und Israels“ an und es „fiel Feuer von Jehovah herab und verzehrte das Brandopfer und das Holz und die Steine und die Erde; und das Wasser, das im Graben war, leckte es auf“ – V. 36–38.
 2. „Als das ganze Volk das sah, da fielen sie auf ihr Angesicht und sagten: Jehovah, Er ist Gott! Jehovah, Er ist Gott!“; danach wurden alle 450 Propheten des Baal hingerichtet – V. 39–40.

Botschaft zwei (Fortsetzung)

3. Als Isebel davon hörte, drohte sie, Elia zu töten; weil Elia in seiner Schwäche Angst hatte, rannte er um sein Leben; er ging vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Horeb, dem Berg Gottes, und er ging in eine Höhle hinein und übernachtete dort – 19:2, 9–10.
- D. Während Elia auf dem Berg Gottes war, ging plötzlich Jehovah vorüber und Er war weder im Wind noch im Erdbeben noch im Feuer; nach dem Feuer sprach Gott zu Elia in einem „sanften, leisen Säuseln“; das weist darauf hin, dass Gott Elia ins neutestamentliche Zeitalter einführte, in dem Gott nicht durch Donnern, sondern sanft und leise zu Seinem Volk spricht – V. 11–12; Röm. 8:6b; 2.Kor. 2:13; 1.Joh. 2:27.
- E. Dann sagte Gott: „Ich aber habe in Israel siebentausend übrig bleiben lassen, nämlich alle die Kniee, die sich nicht vor dem Baal gebeugt haben, und jeden Mund, der ihn nicht geküsst hat!“ (1.Kön. 19:18; Röm. 11:2–5); diese treuen Überwinder sind Seine „Verborgenen“ (Ps. 83:4b), und unser Gott ist „ein Gott, der Sich verborgen hält“ (Jes. 45:15).

III. Dass Elisa Elia von Gilgal nach Bethel, von Bethel nach Jericho und von Jericho an den Jordan folgte, zeigt uns, dass wir, um in den Dienst des neutestamentlichen Zeitalters einzutreten, innerlich dem Diener des Zeitalters gemäß der Vision des Zeitalters folgen sollten; um dies zu tun, müssen wir dem Herrn über vier wichtige Stationen folgen – 2.Kön. 2:1–14:

- A. Elia ist ein Sinnbild auf das alttestamentliche Zeitalter mit der alttestamentlichen Ökonomie und Elisa ist ein Sinnbild auf das neutestamentliche Zeitalter mit der neutestamentlichen Ökonomie.
- B. Das Zeitalter wurde verändert, indem sie durch Gilgal gingen, den Ort, an dem Gottes Volk beschnitten wurde, um mit seinem Fleisch abzurechnen; es ist der Ort, an dem das Fleisch gerichtet wird, und der Ort, an dem Gott uns das Licht gibt, um das Fleisch zu richten – Jos. 5:2–9; Gal. 5:24; Phil. 3:3–8:
 1. Das Fleisch ist alles, was wir von unserer Geburt an besitzen (Joh. 3:6); das Fleisch ist der äußerste Ausdruck des gefallen dreiteiligen Menschen und der Geist in unserem Geist ist die endgültige Verwirklichung des Dreieinen Gottes; das

Botschaft zwei (Fortsetzung)

- gefallene Fleisch ist der stärkste und ärgste Feind Gottes (Röm. 7:5 – 8:13) und wird von Gott zutiefst und absolut gehasst (1.Mose 6:3; 1.Kor. 2:14–16; 3:1, 3).
2. Alles, was wir von Geburt an besitzen – nicht nur Sünde, Unreinheit und Verderbnis, sondern auch natürliche Güte, Freundlichkeit, Begabung, Eifer, Weisheit und Fähigkeit – missfällt Gott.
 3. Die Ablehnung des Fleisches ist der höchste Ausdruck des geistlichen Lebens; alle, die nicht gelernt haben, das Fleisch abzuweisen, haben den geistlichen Weg nicht begonnen, und sie kennen das geistliche Leben nicht wirklich.
- C. Das Zeitalter wurde verändert, indem sie durch Bethel gingen, den Ort, an dem man die Welt aufgibt und sich Gott absolut zuwendet, indem man Gott als alles nimmt; Bethel verweist auf den Sieg über die Welt – 1.Mose 12:8; 1.Joh. 2:15:
1. Gemäß 1. Mose 12:8 ist Bethel der Ort, an dem Abraham einen Altar baute, der Ort der Gemeinschaft und der Kommunikation mit Gott; es ist der Ort, an dem wir uns Gott weihen und uns Ihm völlig hingeben, um die Welt zu überwinden – 13:3–4.
 2. Der Sieg über die Welt ist eine Voraussetzung dafür, entrückt zu werden und die Kraft des Heiligen Geistes zu empfangen; wenn ein Gläubiger wirklich wünscht, mit dem Heiligen Geist erfüllt und entrückt zu werden, muss er den Preis dafür zahlen, die Welt zu verlassen, und lernen, mit Gott auf dem Altar der völligen Hingabe Gemeinschaft zu haben.
- D. Das Zeitalter wurde verändert, indem sie durch Jericho gingen; Jericho war die erste Stadt, die Josua und das Volk Israel besiegen mussten, als sie ins gute Land einzogen, und steht für Gottes Feind Satan – Jos. 6; Offb. 12:11:
1. Josua 6 spricht von der Überwindung Jerichos, das „verflucht“ bedeutet; die Kanaaniter stehen für die geistlichen Mächte des Bösen im Himmel, die in Epheser 6:12 erwähnt werden.
 2. Satan ist der Fürst dieses Zeitalters (Joh. 14:30) und die bösen Geister sind die Weltbeherrscher dieser Finsternis, was sich auf die heutige Welt bezieht; die bösen Geister sind die rebellischen Engel, die Satan in seiner Rebellion gegen Gott folgten und die jetzt im Himmlischen über die Nationen der Welt herrschen – so wie der Fürst von Persien und der Fürst Griechenlands (Dan. 10:20).

ERSTES UND ZWEITES BUCH DER KÖNIGE

Botschaft zwei (Fortsetzung)

3. Wir müssen diejenigen sein, die „die ganze Waffenrüstung Gottes“ anziehen (Eph. 6:11, 13); die ganze Waffenrüstung ist für den ganzen Leib Christi, nicht für ein individuelles Glied des Leibes; wir müssen den geistlichen Krieg im Leib kämpfen, nicht als Einzelpersonen.
 4. Wir überwinden die Welt, indem wir unseren Geist des Glaubens üben, um an Gottes Wort zu glauben, nach Seinem Wort zu handeln und zu glauben, dass wir die Ergebnisse der Ausführung Seines Wortes sehen werden (2.Kor. 4:13; Joh. 17:17; 6:63; Eph. 6:17–18); Jericho fiel, weil die Israeliten sich auf Gottes Wort verließen und fest auf ihrer Position standen; als der Herr dreimal vom Teufel versucht wurde, antwortete er dreimal mit den Worten: „Es steht geschrieben ...“ (Mt. 4:4, 7, 10).
 5. Um den Angriff der bösen Geister zu überwinden, müssen wir jede Situation und jedes Gefühl außer Acht lassen und unseren Geist des Glaubens ausüben, um an Gottes Wort der Verheißung zu glauben; wir müssen auch in der Position stehen, die Christus uns gegeben hat, die in den Himmeln ist, und müssen Satan und die bösen Geister auf ihre untergeordnete Position verweisen – 2.Kor. 4:13; Eph. 2:6; Kol. 3:1–2.
 6. Das Tragen der Bundeslade durch die Priester in Jericho bedeutet, dass wir im geistlichen Kampf als Erstes Christus erhöhen und Ihm in allem den ersten Platz, den Vorrang einräumen sollten; das Blasen der Posaunen und das Rufen (das siebte Mal um die Stadt herum) bedeutet das Zeugnis und die Verkündigung Gottes mit Christus (der Bundeslade) durch den Glauben an Gottes Wort der Anweisung – Jos. 6:1–20.
- E. Das Zeitalter wurde verändert, indem sie durch den Jordan gingen; dieser Fluss, an dem die neutestamentliche Taufe begann, stellt den Tod dar; die Überquerung des Jordans bedeutet die Überwindung des Todes, um in der Auferstehung zu leben und zu dienen – Mt. 3:5–6; Röm. 6:3–4; Gal. 2:20:
1. Die Taufe des Herrn bezeichnet den Tod, und sein Herauskommen aus dem Wasser bezeichnet die Auferstehung; durch die Kraft der Auferstehung überwand der Herr den Tod; indem Er getauft wurde, konnte Er in Auferstehung leben und dienen, noch vor Seinem tatsächlichen Tod und Seiner Auferstehung dreieinhalb Jahre später – Mt. 3:13–17.

Botschaft zwei (Fortsetzung)

2. Wir haben Christus als dieses Auferstehungsleben zum Zeitpunkt unserer Wiedergeburt erhalten; der Mensch-Gott Jesus wurde an ein Kreuz genagelt und durch die Hand von Gesetzlosen getötet, aber Gott hat Ihn auferweckt, „nachdem Er die Wehen des Todes aufgelöst hatte, da es nicht möglich war, dass Er von ihm festgehalten wurde“ – Apg. 2:23–24; Joh. 11:25; 1.Petr. 1:3.
 3. In der Neuheit des Lebens zu wandeln bedeutet, in der Wirklichkeit unserer Taufe zu wandeln (Röm. 6:4); in der Neuheit des Geistes zu dienen bedeutet, in der Wirklichkeit unserer Taufe zu dienen (7:6).
 4. Wir müssen dem nachjagen, die Kraft der Auferstehung Christi zu erkennen; es geschieht durch die Kraft der Auferstehung Christi, nicht durch unser natürliches Leben, dass wir uns entschließen, das Kreuz auf uns zu nehmen, indem wir uns selbst verleugnen, und dass wir befähigt sind, Seinem Tod gleichgestaltet zu werden, indem wir mit Seinem Kreuz eins sind – Phil. 3:10–12; Mt. 16:24; Hld. 2:8–10, 14.
 5. Während wir uns auf die Entrückung vorbereiten, müssen wir lernen, wie wir den Jordan überqueren und den Tod überwinden können; wir müssen lernen, der Macht des Todes zu widerstehen, die in uns und in unserer Umgebung existiert, und wir sollten zeigen und offenbar machen, dass wir mit unserem auferstandenen Herrn zusammengefügt sind, indem wir Ihn in allen Dingen als die Kraft der Auferstehung kennen und zum Ausdruck bringen – 1.Kor. 6:17; 2.Kor. 1:8–9; 5:4; 3:17; vgl. 4:5, 10–12.
 6. Das Leben des Kreuzes wird durch die Kraft der Auferstehung gelebt und durch den Reichtum der Auferstehung ermutigt (Phil. 3:10); das abschließende Wort des Hoheliedes besteht darin, dass diejenige, die Christus liebt und sucht, betet, dass ihr Geliebter eilig in der Kraft seiner Auferstehung zurückkommt (die Gazelle und der junge Hirsch), um Sein süßes und schönes Königreich (die Balsamberge) zu errichten, das die ganze Erde füllen wird (8:13–14; Offb. 11:15; Dan. 2:35).
- F. Wenn wir die Entrückung Elias und einen doppelten Anteil des Geistes mit der Kraft des Heiligen Geistes empfangen wollen (2.Kön. 2:9–15), müssen wir über Gilgal, Bethel, Jericho und den Jordan gehen; damit das Zeitalter in unserer Erfahrung vom

Botschaft zwei (Fortsetzung)

Alten Testament zum Neuen Testament verändert wird, müssen wir mit unserem Fleisch abrechnen (Gal. 5:24; Phil. 3:3), die Welt aufgeben und uns zu Gott wenden (Jak. 4:4; 1.Joh. 2:15–17), Satan besiegen (Eph. 6:10–20; Offb. 12:11) und durch den Tod in ein Leben in Auferstehung eingehen (Röm. 6:3–4; Gal. 2:20).

- IV. Dieses gegenwärtige Zeitalter ist das Zeitalter der Überwinder und der Dienst dieses gegenwärtigen Zeitalters lässt den Ruf des Herrn nach den Überwindern erschallen (diejenigen, die die Vision der Ewigkeit sehen, das Leben der Ewigkeit leben und das Werk der Ewigkeit vollbringen – das heißt, Gottes letztes und höchstes Ziel sehen und das Neue Jerusalem ausleben und ausarbeiten), diese Überwinder dienen dem Aufbau der Wirklichkeit des Leibes Christi, der Zubereitung der Braut Christi und der Offenbarwerdung des Königreichs Christi; um dem letzten und höchsten Bedürfnis Gottes in diesen letzten Tagen gerecht zu werden, müssen wir einen Entschluss fassen, die Überwinder, die Vitalisierten, zu sein – Ri. 5:15–16, 31; Offb. 2:7, 11, 17, 26–29; 3:5–6, 12–13, 21–22.**